FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Popylus, Pappelbaum.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

die Pflantzen, welche eine unvollkommene Blume und die Saamkörngen am Hintertheil des Blates tragen.

3. *Species.* Tournefort hat sechs und zwantzig, von welchen das erste vornehmlich gebrauchet wird: Polypodium vulgare.

4. *Tempus* et *locus.* Es wächset in schattigten Wäldern und auf den Mauren Das Kraut bleibt das Jahr durch grün, bis im Frühling neue Blätter hervor kommen.

5. *Vires* et *vsus.* Die Wurtzel hat einen süssen Geschmack und kann in Decoctis wieder den Husten, Catarrhen und Brust-Beschwerungen gebrauchet werden. Sie reiniget das Geblüt, vertreibet den Scharbock und Krätze.

6. *Obseruatio.* Diejenige Wurtzel wird für die beste gehalten, welche an den Wurtzeln der alten Eichbäume wächset.

POPVLVS, Pappelbaum.

1. *Character.* Nach pag. 131 gehöret er unter diejenige Pflantzen, welche eine unvollkommene Blume tragen, und zwar vor der Frucht ein Wurstförmiges Gewächse.

2. *Species.* Tournefort hat vier, von welchen sowol Populus alba latifolia, als nigra gebrauchet werden.

3. *Locus.* Es stehet dieser Baum gerne in morastigen Gründen und am Wasser.

4. *Vires* et *vsus.* Die Salbe, welche aus den gemmis gemacht wird, hat eine kühlende und